

Region Betzdorf

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Hunderte Fans feiern Abschied von der Linde

Sogar das Fernsehen berichtet über Schließung der Betzdorfer Kultkneipe um Wirtin Steffi Stieler

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

Betzdorf. Transparente, Lieder und viele Emotionen: Hunderte Fans nahmen am Montagabend Abschied von ihrer Kultkneipe „Linde“ in Betzdorf. Wirtin Steffi Stieler musste bekanntlich nach Unstimmigkeiten mit dem neuen Besitzer das Lokal schließen. Sie verlässt damit nach 13 Jahren den Klosterhof. Hoffnungsfroh gestimmt, dass es weiter geht: Denn am Freitag, 8. November, 18 Uhr, möchte die 40-Jährige ihre neue Gaststätte eröffnen, die sie sinnigerweise „Sieg-Linde“ getauft hat.

Die Stimmung ist eine Mischung aus Abschiedsschmerz und Vorfreude: „Goodbye Linde“ und „Welcome Sieg-Linde“ sind auf den Transparenten zu lesen. So formiert sich in der Dunkelheit



„Viele Menschen, viele Geschichten, viel Leben.“

Wirtin Steffi Stieler weist mit einem „Leuchtbierglas“ den Weg. Sie wird nach 13 Jahren immer verbunden bleiben.

vom Klosterhof aus ein Umzug, am Siegfürer entlang, zum neuen Standort auf der Galerie in der Fußgängerzone. Steffi Stieler marschiert vormweg, ein „Leuchtbierglas“ in der Hand. So eine Sympathiekundgebung hat Betzdorf auch noch nicht erlebt.

Sogar das SWR-Fernsehen ist mit einem Kamerateam gekommen, will in der Landesschau berichten. Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer gibt dem Reporter ein Interview. Auch die FDP-Landtagsabgeordnete Sandra Weeser ist zur Verabschiedung erschienen. Als junge Politiker, aufgewachsen in der Stadt an Sieg und Heller, kennen Geldsetzer und Weeser natürlich die Linde. Die Landespolitikerin bringt die Stimmung auf den Punkt: „Eine Geschichte geht zu Ende.“ Aber es beginnt auch etwas Neues, meint Weeser: „Ich wünsche

ih



Hunderte Fans sind zum Klosterhof in Betzdorf gekommen, um von ihrer Kultkneipe „Linde“ Abschied zu nehmen. Wirtin Steffi Stieler muss ihr Lokal bekanntlich aufgeben – am 8. November will sie einen Neuanfang mit der „Sieg-Linde“ auf der Galerie starten.

Fotos: Claudia Geimer

ih für den neuen Laden viel Erfolg.“ Den Abschied in dieser Form zu inszenieren – „ist eine tolle Idee“, findet die Landtagsabgeordnete.

Vor dem Umzug richtet Steffi Stieler noch ein paar Worte an ihre Gäste. Sie ist gerührt, dass so viele gekommen sind. Und sie bittet die

Betzdorfer, ihr auch in der „Sieg-Linde“ die Treue zu halten: „Wir werden euch dort eine neue Heimat bieten.“ Aus dem Lautsprecher tönt der Song von Xavier Naidoo: „Was wir alleine nicht schaffen, dass schaffen wir dann zusammen.“ Anschließend das unter Fußballfans bekannte Kultlied: „You'll never

walk alone“ – „Du gehst niemals allein“. Eine kleine Umfrage unter den Teilnehmern zeigt, warum die Linde und die Wirtin so beliebt sind. „Steffi ist wie unsere Mutti“, sagen drei junge Damen. Andere loben die „Gastfreundschaft“ und die enge Verbundenheit zu den Gästen: „Steffi kennt jeden Namen.“

„Nach 13 Jahren geht man nicht so einfach“, sagt Steffi Stieler über diesen besonderen Umzug. Jeder habe bei ihr in der Kneipe seinen Platz gefunden. Was sie auf immer mit der „Linde“ verbinden werde, sagt die Wirtin, sind „viele Menschen, viele Geschichten und viel Leben.“